



Frühkindliche Bildung: Nutzung der Chancen der frühen Jahre oder Verlust des Kindseins? Und wer bezahlt das alles?

Das Bildungswerk für Kommunalpolitik Baden-Württemberg e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Freien Wählern Elzach e.V. und dem Kreisverband Emmendingen der Freien Wähler am

**Mittwoch, den 12. Oktober 2011, um 19.30 Uhr
im "Haus des Gastes" in Elzach**

eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion mit dem Thema:

**Von der Krippe in die Grundschule -
frühkindliche Bildung im Fokus der Politik.**

Referentin des Abends wird Verwaltungsdirektorin Christiane Dürr, Sozial- und Kulturreferentin beim Gemeindetag Baden-Württemberg und renommierte Dozentin und Fachbuchautorin zum Kindergartenrecht, sein.

Der ab August 2013 verbindliche Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz stellt eine Herausforderung für die Kommunen dar. Im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung wird der frühkindlichen Bildung eine besondere Bedeutung beigemessen. Unter anderem wird der eigenständige Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen betont sowie die verbindliche Einführung des Orientierungsplans mit integrierter Sprachförderung als Ziel genannt. Die Kooperation zwischen Grundschulen und Kindertageseinrichtungen soll weiter verbessert und flächendeckend umgesetzt werden. Dies sind nur beispielhafte Punkte, auf welche die Referentin in ihrem Vortrag eingehen wird. Ein weiteres Thema werden auch die aus dem Bildungsbericht 2011 für Baden-Württemberg für die vorschulische Bildung und den Übergang in die Grundschule zu ziehenden Schlussfolgerungen sein. Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Zeit zur Diskussion.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlichst eingeladen.